

Inhalt

Einführung.....	9
„Flügel wachsen. Wissenschaftliche Weiterbildung im Alter zwischen Hochschulreform und demographischem Wandel“ (Felizitas Sagebiel).....	9
1 Neue Trends	13
Neue Trends im SeniorInnenstudium. Zwischenergebnisse der BAG WiWA Studie (Felizitas Sagebiel / Jennifer Dahmen)	14
Bürgerschaftliches Engagement in Wissenschaft und Praxis Ein strukturiertes Studienangebot für Ältere an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Verena Begemann).....	26
Der „frühe Vogel“ fliegt noch immer ... Einblicke in das Gasthörstudium an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Christiane Brokmann-Nooren)	37
Berufliche Weiterbildung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als ein Entwicklungstrend der wissenschaftlichen Weiterbildung (Beate Hörr)	46
Chancen und Risiken in der wissenschaftlichen Weiterbildung älterer Erwachsener an Universitäten und Hochschulen zwischen „Demographischem Wandel“ und „Bologna-Prozess“ (am Beispiel von STUDIEREN AB 50 an der Universität Bielefeld) (Magdalene Malwitz-Schütte)	60
Interessenverein als Kooperationspartner und Träger wissenschaftlicher Weiterbildung für Ältere (Michael Vesper).....	72
2 Empirische Studien zum SeniorInnenstudiums	81
Hochschulen als Orte der Bildung für Ältere – Entwicklungen und wünschenswerte Entwicklungen (Eva Göskens).....	82
Eine neue Generation älterer Studierender? Ein Blick auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des „Studium im Alter“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im 15-Jahres-Vergleich (Mechthild Kaiser).....	93
Wuppertaler SeniorInnenstudium. Angleichung der Geschlechter? (Felizitas Sagebiel/ Jennifer Dahmen)	107
Lehrevaluation an der Universität des 3. Lebensalters an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Elisabeth Wagner).....	123

3	Vernetzung	131
	Neue Formen der Zusammenarbeit und der Vernetzung in der wissenschaftlichen Weiterbildung älterer Erwachsener auf nationaler und internationaler Ebene aus der Sicht der OrganisatorInnen (Carmen Stadelhofer).....	132
	Zur internationalen und nationalen Vernetzung aus Sicht einer Seniorstudentin (Ingrid Dummer).....	144
	Zum Verhältnis von Vernetzung der Seniorstudierenden vor Ort und der bundesweiten Vernetzung (Gerlinde Karow).....	150
4	Alter(n), Geschlecht und Bildung.....	157
	„Geschlecht und Alter(n)“ als Herausforderung an Gerontologie in Wissenschaft und Praxis (Gertrud M. Backes und Cosmo Dittmar-Dahnke).....	158
	Alter-Gefühl-Gesellschaft. Zur Problematisierung des emotionalen Wandels im höheren Lebensalter (Friedrich W. Stallberg).....	171
	Frauen nur Naschkatzen? – Studieren als Lebensstil älterer Frauen (Brunhilde Arnold)	184
	Gibt es ein Recht auf Bildung im Alter? Zum Konzept einer Grundbildung im Alter (Hartmut Meyer-Wolters).....	191
5	Zur Diskussion von Studienfächern im Wuppertaler SeniorInnenstudium	201
	Diskussionsbeitrag zum Fach Sozialpädagogik im SeniorInnenstudium (Rita Braches-Chyrek und Waltraut Gertz im Gespräch mit Felizitas Sagebiel).....	202
	Diskussionsbeitrag zum Fach Philosophie im SeniorInnenstudium (Oliver Cosmus und Hans Jürgen Hill im Gespräch mit Felizitas Sagebiel)	206
	Zur Bedeutung des Faches Katholische Theologie im SeniorInnenstudium aus der Sicht eines Lehrenden (Thomas Söding).....	209
	Zur Bedeutung des Faches Katholische Theologie im SeniorInnenstudium aus der Sicht eines Seniorstudierenden (Hans Aldenhoff).....	211
	Zur Bedeutung des Faches Literaturwissenschaft im SeniorInnenstudium aus der Sicht einer Seniorstudierenden (Friederike Zelesko).....	213
6	Neue Studienangebote im SeniorInnenstudium im Überblick.....	221
	Mythos in Geschichte und Gegenwart – Erprobung eines strukturierten Studiengangs an der Universität des 3. Lebensalters an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Silvia Dabo-Cruz)	222

Das Studium „Studieren ab 50“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Jahr 2007 und neue Formen von Studienangeboten (Olaf Freymark)	226
„Altern ist anders“. Partizipative Elemente im Kölner Seniorenstudium (Miriam Haller).....	231
Strukturierte Studienprogramme – Eine Möglichkeit für Universitäten bedarfsorientierte Weiterbildungsangebote im SeniorInnenstudium zu platzieren (Gabriele Volmer)	242
Neue Studienangebote im SeniorInnenstudium im Überblick. Hamburg: Kontaktstudium Kunstgeschichte – „Wege in die Moderne: Kunstgeschichte in Bausteinen“ (Stefanie Woll)	248
„Was lange währt ...“: 15 Jahre Kontaktstudium für ältere Erwachsene in Hamburg – ein (Rück-)Blick auf das sich ändernde Studierverhalten (Karin Pauls).....	252
 AutorInnenverzeichnis	 256